

## Pressemitteilung

# Schönebecker Jugend-Blasorchester unterwegs

## Diesmal in Bayern und der Tschechischen Republik

Acht Tage, sechs Städte, fünf Konzerte. So könnte man die diesjährige Sommerreise des Schönebecker Jugend-Blasorchesters auf den Punkt bringen. Gerade sind sie wieder zuhause angekommen, aber die Eindrücke wirken nachhaltig.

Die ersten Stationen lagen in Bayern, genauer gesagt in der Oberpfalz. Drei Konzerte gab es, u. a. in Regensburg bei der Besichtigung des „Ewigen Reichstags“. Nach drei Tagen Süddeutschland ging es weiter in die Tschechische Republik.

Unverzichtbar: Die Sehenswürdigkeiten der Goldenen Stadt Prag. Pulverturm und Wenzelsplatz, Prager Burg und Karlsbrücke - man sollte meinen, dass das schon ein tagesfüllendes Programm ist. Aber die Kinder und Jugendlichen aus Essen-Borbeck wären keine Vollblut-Musiker, wenn dazwischen nicht auch noch Zeit für Proben und Konzerte gewesen wäre. Ein Ausflug nach Pilsen stand auch auf dem Programm. Dort besuchte das Orchester eine traditionsreiche Brauerei, die die Pilsener Brauart mit begründet hat. „Das ist schon eine Nummer größer, als unsere Dampf!“ staunen Orchestermanager Jörg Schüßler und Betreuerin Maike Hartl, die das SJB auf der Reise begleitet haben.

Besonders bewegt hat die Jugendlichen der Ausflug in die ca. 70 km nordöstlich von Prag gelegene Stadt Terezin. Knapp 3000 Menschen leben in der Kleinstadt, die hier noch besser unter ihrem früheren Namen Theresienstadt bekannt ist. Die Jugendlichen sahen sich dort die Gedenkstätte des Konzentrationslagers an, das von 1933 bis 1945 bestand. An vielen Stellen konnten sie die Einrichtungen aus der Zeit des Nationalsozialismus noch unverändert sehen. In der so genannten „Kleinen Festung“ sind Büroräume, Gefängniszellen, die Wachstube und die Kleiderkammer erhalten. Besonders mulmig wurde den Jugendlichen, als sie das Tor mit der Inschrift *Arbeit macht frei*, den Hinrichtungsplatz und die Massengräber sahen.

Für diesen Tag hatte sich das Orchester eigentlich auf ein besonderes Konzert in der Gedenkstätte mit getragener und nachdenklicher Musik vorbereitet. Ein kräftiger Regenguss kam dazwischen, so dass dieses Konzert ausfallen musste.

Trotz der Beklommenheit, die der Besuch in Theresienstadt hinterlässt, blicken die Musikerinnen und Musiker des SJB wieder einmal auf eine fröhliche Sommerreise zurück, die an vielfältigen Erlebnissen und Eindrücken nicht reicher hätte sein können.

Die Orchesterreise in den Sommerferien hat beim SJB lange Tradition. Seit vielen Jahren pflegt es freundschaftliche Kontakte zu Jugend-Blasorchestern in Schweden, in der Schweiz, Holland, Spanien und in Deutschland.

Kaum angekommen stehen auch schon wieder die nächsten Konzerttermine an. In der Festwoche zum 20jährigen Bestehen der Dubois-Arena gibt es einen bunten Nachmittag am 20. August, bei dem die Schönebecker mitwirken. Der Eintritt ist frei.



SJB-Musiker beim Besuch einer Pilsener Brauerei



Schweigen und Gedenken: SJB besucht KZ-Gedenkstätte in Theresienstadt

---

### Über das SJB:

Dem Schönebecker Jugend-Blasorchester (SJB) Essen gehören etwa 70 Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 25 Jahren an. Der Förderkreis unterstützt seit

Förderkreis für das Schönebecker Jugend-Blasorchester e.V.  
Postfach 11 06 42, 45336 Essen  
info@sjb-essen.de

1959 begabte junge Menschen finanziell und organisatorisch bei ihrer musikalischen Ausbildung.

**Weitere Informationen:** [www.sjb-essen.de](http://www.sjb-essen.de)